

Daniel Ammann

### **Erfolgreiches Wissensmagazin auf CD-ROM: Löwenzahn 6.**

*Rezension: Löwenzahn 6. CD-ROM Win/Mac. München: Terzio, 2002.*

Ab Mitte der Siebzigerjahre begannen sich im deutschen Kinderfernsehen parallel zwei unterschiedliche Sendeformate zu etablieren. Zum einen setzten die Kinderredaktionen mit filmisch erzählten Geschichten wie *Pan Tau, Meister Eder und sein Pumuckl* oder diversen eingekauften Zeichentrickserien auf Unterhaltung, zum anderen entstanden verschiedene Kindersendungen in Magazinform, die einem pädagogischen Anspruch genügen und auf spielerische Weise Wissen vermitteln sollten. Zu den berühmtesten und bis heute erfolgreichen Beispielen solcher Informationsprogramme für Kinder zählt – neben der WDR-Reihe *Die Sendung mit der Maus* – besonders die vom ZDF 1978/79 unter dem Titel *Pusteblume* entwickelte und seit 1980 als *Löwenzahn* weitergeführte Wissenssendung mit Peter Lustig. Im Medienverbund zu beiden TV-Sendungen existieren vorbildliche Internetauftritte und in den letzten Jahren sind bereits mehrere CD-ROMs herausgekommen, die ebenfalls lehrreiche Sachinformation mit vielfältigen Spielangeboten, kurzweiligen Bilder geschichten, Bastelideen und anderen Anregungen kombinieren. Von der *CD-ROM mit der Maus* liegen bisher drei Ausgaben vor; von *Löwenzahn* ist – abgesehen von Medienpaketen zu speziellen Themen, dem multimediale Nachschlagewerk *Löwenzahn Kinderlexikon* und einem digitalen Adventskalender – bereits die achte Folge im Handel.

Peter Lustig, der sympathische und kompetente Moderator von *Löwenzahn*, ist für viele Kinder eine Institution. In jeder Sendung vertieft er sich in ein bestimmtes Thema, beleuchtet die Sache von verschiedenen Seiten und versteht es dabei immer wieder, einen greifbaren Bezug zur Lebenswelt und zum Alltag von Kindern herzustellen. Schon 3- bis 6-Jährige beginnen sich für das legendäre Kindermagazin zu interessieren, und bei den 7- bis 12-Jährigen gehört es eindeutig schon zu den bekanntesten und beliebtesten Wissenssendungen. Auch auf der *Löwenzahn 6* führt Peter Lustig durch alle Bereiche der CD-ROM, kommentiert die verschiedenen Spiele und gibt Anleitungen zu weiteren Aktivitäten. Auf anschauliche und unterhaltsame Weise werden den Kindern wiederum spannende Themen aus Natur, Umwelt und Technik näher gebracht. Diesmal geht es um Flüsse und Staudämme, Strom und Energie, Herbst und Winter, Frösche, Fledermäuse, Malerei und Haare. Im Gegensatz zu den Fernsehbeiträgen kommt die CD-ROM allerdings ohne den Spannungsbogen einer durcherzählten Rahmenhandlung aus. Wie immer kann man

sich im Innern und rund um den blauen Bauwagen frei bewegen und selbständig auf Entdeckungsreise gehen. Hinter anklickbaren Objekten stösst man nämlich überall auf Peter Lustigs informative Ausführungen, Filmbeiträge aus seinem Videomaten, Rate- und Geschicklichkeitsspiele sowie zahlreiche Bastelanleitungen, Rezepte und Freizeittipps zum Ausdrucken.

Die überaus reizvoll gestalteten Spiele weisen durchwegs einen Bezug zu den behandelten Themenbereichen auf. In einem kniffligen Schleusenspiel gilt es zum Beispiel, mit zwei Schiffskähnen bestimmte Frachtgüter schnell an ihren Bestimmungsort zu befördern. Einmal heisst es, eine Fledermaus geschickt durch den dunklen Höhlengang zu manövrieren und den Nachtjäger im Flug mit Motten zu verpflegen, ein andermal soll man als Frosch entweder mit flinker Zunge nach Fliegen (aber nicht Hornissen) schnappen oder auf dem gefährlichen Weg zum Froschweibchen die Noten für ein Liebeslied sammeln. Bis zu sechs Spielerinnen und Spieler können sich gleichzeitig anmelden und ihre Trophäen im eigenen Stromkasten zusammentragen oder ihre Rekorde sogar in einer Highscore-Liste verewigen. In der Regel stehen zwei Schwierigkeitsstufen zur Verfügung und bieten auch für ältere Spieler spannungsreiche Herausforderungen. Da werden selbst den Erwachsenen volle Aufmerksamkeit, schnelles Reaktionsvermögen und natürlich eine ordentliche Portion Frustrationstoleranz abverlangt. So ist es gar nicht so einfach, bei der virtuellen Schneeballschlacht mit Hilfe von Pfeiltasten und Leertaste den tanzenden Schneemann zu treffen oder im Kabelsalat einer gestressten Hausfrau sofort den richtigen Stecker zum gewünschten Elektrogerät zu finden.

Die Navigation auf der neuen *Löwenzahn*-CD-ROM ist gut durchdacht, gewährt den jungen Computernutzern viel Spielraum und erschliesst sich auf intuitive Weise. Mittels einblendbarer Bedienleiste am unteren Bildschirmrand lässt sich jederzeit in den vorigen Bereich oder zur Anfangsseite mit dem Bauwagen zurückspringen. Über eine Schublade an der Aussenwand des Bauwagens erhält man über die vollständige Inhaltsübersicht zudem direkten Zugriff auf die Hauptthemen, die 7 Spiele sowie ein Dutzend weitere Angebote – darunter etwa der ausführliche interaktive Lexikonteil, ein Malwettbewerb oder Stefan Aufenangers medienpädagogische Hinweise für Lehrkräfte und Erzieher/innen.

*Beitrag erschienen in: infos und akzente 4 (2002): S. 35–36; gekürzte Fassung: medien praktisch 1 (2003): S. 48. [http://www.medien-lab.ch/dok/ammann\\_Loewenzahn6.pdf](http://www.medien-lab.ch/dok/ammann_Loewenzahn6.pdf).*